

Betreff: Sanierung Wache Ost



GRAZ

Gemeinderatsklub

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Fax: (0316) 872-2129

email: spoe.klub@graz.at

www.graz.spoe.at

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Herrn Klubobmann Gemeinderat Mag. Gerald Haßler
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 20. Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Feuerwache Ost bedarf seit langem einer umfassenden Sanierung. Seit Jahren gibt es keine Entscheidung, ob der Standort als solcher erhalten bleibt und einer Sanierung zugeführt, oder ein neuer Standort ins Auge gefasst wird.

Bereits im Herbst 2009 mussten die Fahrzeughallentore wegen akuter Gefahr entfernt werden und als Ersatz wurden lediglich Planen, welche bis dato vorhanden sind, als Provisorium angebracht. Weder entspricht die Elektrik der vorgeschriebenen Norm, noch entspricht die Betriebsmittellagerung den Arbeitnehmerschutzbestimmungen, auch werden die Brandschutzbestimmungen im gesamten Gebäude nicht eingehalten.

War die Teilsanierung der Wache Ost in den Budgetvorhaben der letzten Jahre noch vorgesehen, so sind für das Jahr 2017 anscheinend keine Mittel mehr budgetiert. Zielführend kann daher nur die Erstellung eines umfassenden Konzeptes durch die GBG sein.

Namens des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs stelle ich daher

die Anfrage:

Welche Maßnahmen und Schritte werden für ein umfassendes Konzept bzw. für eine Sanierung der Feuerwache Ost gesetzt?

Anfrage an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **20. Oktober 2016** von Gemeinderat Ing. Roland Lohr

Sehr geehrter Herr
Bürgermeister
Mag. Siegfried Nagl
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 20.10.2016

Betreff: Bauen in Graz – mehr Transparenz für die Bürger
Anfrage an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

„Bauen in Graz – mehr Transparenz für die Bürger“ – so lautete ein im März 2014 eingebrachter Dringlicher Antrag. Dieser wurde einstimmig vom Gemeinderat der Stadt Graz beschlossen. Eine entsprechende Umsetzung ist bislang unterblieben.

Aus diesem Grund ergeht namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16 der GO für den Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz:

Aus welchen Gründen wurde der im März 2014 einstimmig beschlossene Dringliche Antrag noch nicht umgesetzt bzw. welche Gründe liegen vor, dass eine Umsetzung nicht möglich ist, und warum erfolgte bisher keine Berichterstattung?

Anfrage an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **20. Oktober 2016** von Gemeinderat Ing. Roland Lohr

Sehr geehrter Herr
Bürgermeister
Mag. Siegfried Nagl
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 20.10.2016

Betreff: Miniermotte
Anfrage an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Auch heuer zeigte die Miniermotte speziell an den Rosskastanienbäumen in Graz ihre Schadwirkung. Die Larven dieses kleinen Falters leben in eingerollten Blättern und benagen deren Innenseiten. Dadurch entsteht das Schadbild an den Kastanienblättern. Seit den 1990er Jahren tritt der Schädling verstärkt in Graz auf und befällt hier vor allem den Baumbestand im Stadtpark.

Aus diesem Grund ergeht namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage
gem. § 16 der GO für den Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Maßnahmen wurden dieses Jahr seitens der Stadt oder der Holding Graz zur Bekämpfung dieses Schädlings getroffen, und welche Vorkehrungen werden für das nächste Jahr gesetzt?



Piratenpartei Graz
Radetzkystrasse 3/1
8010 Graz
0660/1830366

philip.pacanda@piratenpartei.at
steiermark.piratenpartei.at

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc MA MPA

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Anfrage für die Gemeinderatssitzung am 20. Oktober 2016

Betreff: Altstadtfonds

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beantwortung eines selbstständigen Antrags (Präs. 5803/2015-276, 23.2.2016) erwähnen Sie, dass bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Abbruchreife eines Gebäudes, die in Aussicht gestellten Förderungsmittel mit in die Berechnung einbezogen werden. Bei Liegenschaften im Schutzgebiet des Grazer Altstadterhaltungsgesetzes (GAEG) wären das die Mittel des Altstadtfonds.

Daher wurde von einem Grazer Bürger folgende Anfrage an die Piratenpartei gestellt, mit dem Ersuchen, sie an die Stadtregierung weiterzuleiten:

ANFRAGE

Welche Mittel befinden sich derzeit im Altstadtfonds und wie oft konnte damit in der laufenden Legislaturperiode ein Verfall oder eine wirtschaftliche Abbruchreife eines Gebäudes verhindert werden?